

## Veranstaltungen, Gottesdienste und Termine

### Sprotta

Sonntag, 28.11.

10.30 Uhr – **Tauferinnerungsgottesdienst**  
wenn vorhanden, bitte Taufkerze mitbringen

Mittwoch, 22.12.

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Freitag, 31.12. – Silvester

17.00 Uhr – **Jahresschlussandacht mit  
Abendmahl**

Mittwoch, 26.01.

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Sonntag, 06.02.

09.00 Uhr – **Gottesdienst** (Pfarre)

### Pristäblich

Dienstag, 07.12.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Freitag, 17.12.

18.00 Uhr – **Musikalische Andacht mit  
Chorgesang**

Dienstag, 04.01.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 09.01.

09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Dienstag, 01.02.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

### Gruna

Sonntag, 19.12.

16.00 Uhr – **Gottesdienst mit Krippenspiel**

### Laußig

Sonntag, 12.12.

09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Freitag, 31.12. – Silvester

15.00 Uhr – **Jahresschlussandacht mit  
Abendmahl**

Sonntag, 30.01.

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

### Doberschütz

Sonntag, 05.12.

10.30 Uhr – **Singegottesdienst mit  
Saitenspielern**

Samstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 16.01.

09.00 Uhr – **Gottesdienst**

### Möritz

Sonntag, 28.11.

17.00 Uhr – **Andacht mit Adventsliedersingen  
und Grillabend** (Pfarre)

Dienstag, 14.12.

14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Samstag, 01.01.2022 - Neujahr

14.00 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Dienstag, 18.01.

14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 06.02.

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

### Paschwitz

Freitag, 31.12. – Silvester

16.00 Uhr – **Jahresschlussandacht mit  
Abendmahl**

Sonntag, 30.01.

09.00 Uhr – **Gottesdienst**

### Im Pfarrbereich

Sonntag, 28.11. – Sprotta

10.30 Uhr – **Tauferinnerungsgottesdienst**  
wenn vorhanden, bitte Taufkerze mitbringen

Sonntag, 28.11. – Mörtitz

17.00 Uhr – **Andacht mit Adventsliedersingen  
und Grillabend** (Pfarre)

Sonntag, 05.12. – Doberschütz

10.30 Uhr – **Singegottesdienst mit  
Saitenspielern**

Freitag, 17.12. – Pristäblich

18.00 Uhr – **Musikalische Andacht mit  
Chorgesang**

Sonntag, 19.12. – Gruna

16.00 Uhr – **Gottesdienst mit Krippenspiel**

Sonntag, 26.12. – Eilenburg – St. Nikolai

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

**Vom 03.01.-30.01. ist Vikarin Teresa Förtsch  
für alle pfarramtlichen Belange die  
Ansprechpartnerin (Tel.: 0170 6515539 -  
teresa.förtsch@ekmd.de)**

Sonntag, 23.01. – Eilenburg – St. Nikolai

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

### Beliebteste Adventslieder

**Kurze Nachhilfe für alle, die am Heiligen Abend  
mitsingen wollen**

Wer in diesem Jahr in der Adventszeit oder an  
Weihnachten in den Gottesdienst geht oder ihn digi-  
tally verfolgt, hört wahrscheinlich viele der folgen-  
den Lieder. Evangelische Weihnachtsgottesdienste  
haben ein eigenes Lied-Repertoire, viele sind zu  
Klassikern geworden. Hier eine Auswahl von zehn  
der beliebtesten christlichen Advents- und Weih-  
nachtsliedern:

„**Macht hoch die Tür**“ (EG 1): Es ist das Standard-  
Adventslied, das in evangelischen Kirchen am ers-  
ten Advent gesungen wird.

„**Maria durch ein Dornwald ging**“: Das Lied er-  
zählt die Geschichte der schwangeren Maria, die  
durch einen tristen Dornwald wandert.

„**Tochter Zion, freue dich**“ (EG 13): Die Melodie  
stammt von Georg Friedrich Händel (1685-1759),  
sie kommt in seinen Oratorien vor.

„**Herbei, o ihr Gläub'gen**“ (EG 45): „Adeste fide-  
les“, „O come all ye faithful“ – das Lied „Herbei, o  
ihr Gläub'gen“ ist ein internationaler Weihnachts-  
klassiker.

„**Vom Himmel hoch, da komm ich her**“ (EG 24):  
Wer den Titel hört, denkt als erstes an helle Kinder-  
stimmen, die die schwingende Melodie singen. Der  
Text stammt von Martin Luther (1483-1546) und er-  
zählt die Weihnachtsgeschichte.

„**Kommet, ihr Hirten**“ (EG 48): Die sehr rhythmi-  
sche Melodie, die oft auch beschwingt gesungen  
wird, kann einen schon mal ins Stolpern bringen.

„**Ich steh an deiner Krippen hier**“ (EG 37): Melodie  
und Text sind das Gegenteil des etwas aufge-  
scheucht klingenden Hirtenliedes „Kommet ihr Hir-  
ten“.

„**O du fröhliche**“ (EG 44): Es ist meist das letzte  
Lied im Weihnachtsgottesdienst.

„**Stille Nacht, heilige Nacht**“ (EG 46): Dieses  
„christliche Volkslied“ aus Österreich ist in der gan-  
zen Welt beliebt, steht aber auch erst seit 1993 im  
allgemeinen Teil des Gesangbuchs.

„**Es ist ein Ros' entsprungen**“ (EG 30): Auch dieses  
Lied besingt das zarte Jesuskind und weckt Seh-  
nsucht. Text und Melodie sind sehr alt und gehen  
auf das 16. Jahrhundert zurück.

## Feststehende Termine

**Flötenkreis:** dienstags  
17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre),  
Anfänger nach Vereinbarung

**Posaunenchor:** montags  
19 Uhr – Sprotta,  
Anfänger nach Vereinbarung

**Christenlehre:** dienstags  
16.30 Uhr – Sprotta (Pfarre)

**Kirchliches Angebot  
im Kindergarten Laußig:**

dienstags – 15 Uhr  
(nur November bis Ostern)

**Konfirmanden:** mittwochs  
17.00 Uhr – 18.30 Uhr (08.12.  
/ 22.12. / 05.01. / 19.01.) in  
Eilenburg (Nikolaiplatz 3 –  
Gemeindehaus) und regionale  
Konfi-Tage samstags (27.11. /  
12.03.22 / 07.05.22)

## Jahreslosung

Die Jahreslosung 2022 lautet:  
„Wer zu mir kommt, den wer-  
de ich nicht abweisen.“ Diese  
Zeilen stehen in der Bibel im  
Johannesevangelium in Kapi-  
tel 6, Vers 37. Die Jahreslo-

sung 2022 ist für die meisten  
Christen ein Leitvers für das  
Jahr. Der Text begleitet die  
Menschen durch das Jahr, er  
regt zum Nachdenken an und  
soll auch dazu motivieren,  
sich mit der biblischen Ge-  
schichte zu beschäftigen.



Der Satz stammt aus dem Jo-  
hannesevangelium. Dieses  
Buch unterscheidet sich von  
den anderen Evangelien. Als  
Verfasser gilt der Apostel Jo-  
hannes, der häufig als Lieb-  
lingsjünger von Jesus bezeich-

net wird. Das Johannesevan-  
gelium thematisiert vor allem  
die Einheit Jesu mit Gott, sei-  
nem Vater. Der Text der Jah-  
reslosung wurde etwas ge-  
kürzt - der gesamte Text aus  
dem Johannesevangelium liest  
sich wie folgt:

In jener Zeit sprach Jesus zu  
der Menge: Alles, was der Va-  
ter mir gibt, wird zu mir kom-  
men, und wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abwei-  
sen; denn ich bin nicht vom  
Himmel herabgekommen, um  
meinen Willen zu tun, son-  
dern den Willen dessen, der  
mich gesandt hat.  
Das aber ist der Wille dessen,  
der mich gesandt hat, dass ich  
keinen von denen, die er mir  
gegeben hat, zugrunde gehen  
lasse, sondern dass ich sie  
auferwecke am Jüngsten Tag.  
Denn das ist der Wille meines  
Vaters, dass jeder, der den  
Sohn sieht und an ihn glaubt,  
das ewige Leben hat und dass  
ich ihn auferwecke am Jüngs-  
ten Tag.

# Gemeindeblatt

der Evangelischen Gemeinden Sprotta, Paschwitz, Wöllnau, Mörtitz,  
Battaune, Strelln, Doberschütz, Laußig, Gruna und Pristäblich

## Dezember 2021 & Januar 2022

„Freue Dich und sei fröhlich, Du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei Dir wohnen, spricht der Herr.“ Sacharja 2,14 – (Monatsspruch Dezember 2021)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Hier sieht’s aus – Räum´ doch mal dein Zeug  
weg! – Wenn jetzt Besuch vorbeikäme, oh je.“

Alle rufen durcheinander. Und dann melden  
sich tatsächlich spontan die Eltern auf einen  
Samstagskaffee an und würden gern vorbeik-  
ommen.

Dann legt der Wirbel zuhause los, die Großen  
beginnen Ordnung zu machen, die Kleinen  
entleeren trotzdem ständig ihre Spielekisten im  
Wohnzimmer, man trägt Kleidung und anderen Kram zusammen, fegt den Boden, räumt den  
Tisch frei und stellt Gläser, Getränke, Teller und weitere Dinge bereit.

„Geschafft!“ – sitzt man in der Ecke und hofft, dass das die letzte Aufregung für heute war.

Wie könnte ich das auf unser Innenleben übertragen?

Jahr um Jahr wird uns angekündigt und mit frohlockenden Klängen zugerufen: Gott kommt und  
will bei Dir wohnen! Er wendet sich uns Menschen zu und wurde selbst einer von uns.

Als Jesus Christus kehrte er in den Häusern ein, in den armen Seelen und kranken Herzen.

Dieser Besuch hat sich wieder angekündigt.

Sicher bereiten wir unsere Wohnungen dafür vor, geschmückt, duftend und kerzenhell.

Und was ist mit unseren inneren Räumen?

Manche Ecken haben wir vielleicht schon länger nicht betreten, da liegt schon eine dicke Staub-  
schicht darüber. Woanders hat sich über das Jahr hinweg soviel Zeug angesammelt – das müsste  
mal wieder sortiert und entrümpelt werden. Und wäre an meinem Tisch im Geiste überhaupt  
noch ein Platz für einen weiteren Gast? Oder müsste ich da erst noch einen Stuhl holen?

Für solche und ähnliche Aufräumaktionen sind uns vier Adventswochen (und mehr) geschenkt.

Dass Ihnen dabei die Advents- und Weihnachtszeit altbekannte und neue Räume eröffnet,  
wünscht Ihnen von Herzen Ihre Vikarin Teresa Förtsch.



## Anschriften

### **Pfarrerin Edelgard Richter**

Ev. Pfarramt Sprotta  
Lindenallee 20 – OT Sprotta  
04838 Doberschütz  
Tel.: 03423/754478 (659094)  
e-mail:  
edelgard.richter@freenet.de

### **Spendenkonto der Gemeinde**

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: IBAN DE42 3506  
0190 1551 5860 29  
BIC: GENODED1DKD  
Zahlungsgrund: Kirchengemeinde .../ Zweck .....

**Pfarrbereich im Internet:**  
www.pfarrbereich-sprotta.de

### **Gemeindepädagogin**

**Brit Sperling**  
K.-Liebknecht-Str. 23  
04509 Krostitz  
Mobil: 0162/6186334

### **Gemeindesekretärin**

Tel.: 03423/754478  
**Claudia Mülverstedt**  
Do. 10.00-13.00 Uhr  
**Dagmar Martin**  
Do. 12.00-13.00 Uhr

## Diakonie

### **Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst Nordsachsen**

Koordinatorin:  
Sieglinde Stahl  
Schloßstraße 4  
04509 Delitzsch  
Tel.: 0151/163 506 28 oder  
034202/350835

### **Diakonie Kindertagesstätte**

„Albert Schweitzer“  
Gartenstr. 8 • 04838 Laußig  
Tel.: 034243/ 23221